

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

(Z)

In Kürze erscheint:

## Die Befreiungskriege der Jahre 1813/15

Von Karl Tanera

Neue Ausgabe in einem Bande. Bearbeitet von Karl Freiherrn von Lupin

Mit 15 Vollbildern von Ernst Zimmer, nebst 4 historischen Karten

25 Bogen 8°

In Leinwand gebunden M. 3.50

Unter den zahlreichen Erscheinungen, die zur Jahrhundertfeier der deutschen Befreiungskriege beitragen wollen, wird die Darstellung von Karl Tanera — der Name ist gute Bürgschaft — von vornherein einen hervorragenden Platz beanspruchen dürfen: es ist ein rechtes Jugendbuch, ein echtes Volksbuch. In der von Oberstleutnant von Lupin besorgten Neubearbeitung tritt die Tanerasche Erzählung von den Befreiungskriegen in ihrem inneren Wert und — in der neuen, veränderten Ausstattung — auch in ihrer äußeren Gestalt völlig an die Seite der berühmten „Erinnerungen eines Ordnonanzoffiziers“.

Wir bitten, den stattlichen und doch sehr billigen Band in erster Linie allen Schul-, Volks- und Militärbibliotheken vorzulegen und ihn, namentlich zu Weihnachten, stets zu empfehlen, wenn nach einem guten fesselnden Buche für die Jugend gefragt wird. Der Hinweis auf die enge Zugehörigkeit des Werkes zu Taneras Erinnerungen aus den Jahren 1870/71 wird dabei besonders wirksam sein.

## Meine Kriegserinnerungen

Blätter aus der Werbezeit von Kaiser und Reich

Von Adolf Matthias

13 $\frac{1}{2}$  Bogen 8° und eine Karte Dritte Auflage 6. u. 7. Tausend In Leinwand gebunden M. 3.—

Dieses Buch „ist in der großen Kriegsliteratur ein Prachtstück.“ Reichsbote. — „Wir erfreuen uns eines Buches, in dem diese Zeit entgegen den bloß patriotisch gefärbten Darstellungen, aber auch entgegen den graufigen Elendschilderungen einmal wieder mit den Augen eines feingebildeten Kulturmenschen und mit dem Empfinden eines reinen Herzens dargestellt wird.“ Westermanns Monatshefte. — „Ein feines Buch, lesenswert nicht nur für die Jugend, sondern auch für Erwachsene, fesselnd von der ersten bis zur letzten Seite.“ Staatsanzeiger für Württemberg.

„Das Buch hat Aussicht, mindestens so volkstümlich zu werden wie der ‚Benjamin‘ des Verfassers.“ Der Tag.

## Erinnerungen eines kriegsfreiwilligen Gymnasiasten aus dem Jahre 1870/71

Von Werner Jösting,

Superintendent a. D. in Gütersloh

10 Bogen 8° mit einem Kärtchen Zweite, durchgesehene Auflage In Leinwand gebunden M. 2.50

Die Kriegserinnerungen Werner Jöstings, die in der ersten Auflage die besondere Zuneigung der reiferen Jugend gefunden haben, erscheinen nun gleichfalls in der modernen Ausstattung unserer neuen Volksausgabe von Taneras „Erinnerungen“ und Kleins „Fröschweiler Chronik“; sie eignen sich in diesem schönen, soliden Gewande noch mehr als bisher ganz hervorragend zu einem patriotischen Geschenk an unsere Gymnasiasten, wozu sie dem Inhalte nach von Anfang an berufen waren.